

Juwel

**Brennholzspalter
WL 10 Eco
Spaltkraft
10 Tonnen**

 **IRMS** www.shopirms.de

Brennholzspalter

D

Originalbetriebsanleitung – Sicherheitshinweise – Ersatzteile

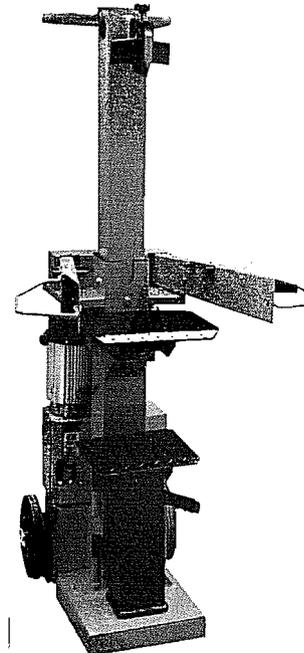
Seite 1

Log splitter

GB

Original instructions – Safety instructions – Spare parts

Page 10





Sie dürfen die Maschine nicht in Betrieb nehmen, bevor Sie diese Betriebsanleitung gelesen, alle angegebenen Hinweise beachtet und das Gerät wie beschrieben montiert haben.

Anleitung für künftige Verwendungen aufbewahren.

Inhalt

symbole	1
Bestimmungsgemäße Verwendung	2
estrisiken	2
Sicheres Arbeiten	2
Transporthinweise	3
Aufstellen	3
Inbetriebnahme	5
Arbeiten mit dem Brennholzspalter	5
Wartung und Pflege	7
Garantie	8
Technische Daten	9
Mögliche Störungen	9

Symbole Gerät



Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.



Achtung!
Vor Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten Motor abstellen und Netzstecker ziehen.



Schnitt- und Quetschgefahr; niemals gefährliche Bereiche berühren, wenn sich das Spaltmesser bewegt.



Entfernen Sie verklemmte Stämme nicht mit Ihren Händen.



Nur der Bediener darf im Arbeitskreis der Maschine stehen. Unbeteiligte Personen sowie Haus- und Nutztiere aus dem Gefahrenbereich (Mindestabstand 5 m) fernhalten.



Beim Arbeiten Gehörschutz tragen, um das Gehör zu schützen.



Beim Arbeiten Schutzvisier tragen, um die Augen vor Spänen und Splintern zu schützen.



Beim Arbeiten Schutzhandschuhe tragen, um die Hände vor Spänen und Splintern zu schützen.



Beim Arbeiten Sicherheitsschuhe tragen, um den Fuß vor fallenden Stämmen zu schützen.



Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung! Unordnung kann Unfälle zur Folge haben.



Öl ist feuergefährlich und kann explodieren. Rauchen und offenes Feuer verboten.



Entsorgen Sie das Altöl ordnungsgemäß (Altölsammelstelle vor Ort). Es ist verboten das Altöl in den Boden abzulassen oder mit Abfall zu vermischen.



Es ist verboten, Schutz- und Sicherheitseinrichtungen zu entfernen oder zu verändern.



Richten Sie immer Ihre volle Aufmerksamkeit auf die Bewegung des Spaltmessers.



Halten Sie das Werkstück während des Spaltens mit den Spannpratzen fest.

Symbol Gerät / Verpackung



Elektrische Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Geräte, Zubehör und Verpackung einer umweltfreundlichen Wiederverwertung zuführen.

Gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Symbole Betriebsanleitung



Drohende Gefahr oder gefährliche Situation. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigung führen.



Wichtige Hinweise zum sachgerechten Umgang. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen führen.



Benutzerhinweise. Diese Hinweise helfen Ihnen, alle Funktionen optimal zu nutzen.



Montage, Bedienung und Wartung. Hier wird Ihnen genau erklärt, was Sie tun müssen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der Brennholzspalter ist nur zum Spalten von Holz einsetzbar.
- Nur gerade abgeschnittenes Holz ist für den Brennholzspalter geeignet.
- Fremdkörper (Nägel, Draht, Beton etc.) sind aus dem zu spaltenden Holz unbedingt zu entfernen.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandsetzungsbedingungen und die Befolgung der in der Anleitung enthaltenen Sicherheitshinweise.
- Jeder weiter darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden jeder Art haftet der Hersteller nicht: Das Risiko trägt allein der Benutzer.
- Eigenmächtige Veränderungen an dem Brennholzspalter schließen eine Haftung des Herstellers für daraus entstehende Schäden jeder Art aus.
- Das Gerät darf nur von Personen gerüstet, genutzt und gewartet werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Instandsetzungsarbeiten dürfen nur durch uns bzw. durch von uns benannte Kundendienststellen durchgeführt werden.

Restrisiken

⚠ Auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung können trotz Einhaltung aller einschlägigen Sicherheitsbestimmungen aufgrund der durch den Verwendungszweck bestimmten Konstruktion noch Restrisiken bestehen.

Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Betriebsanleitung insgesamt beachtet werden.

Rücksichtnahme und Vorsicht verringern das Risiko von Personenverletzungen und Beschädigungen.

- Ignorierte oder übersehene Sicherheitsvorkehrungen können zu Verletzungen beim Bediener oder zu Beschädigungen von Eigentum führen.
- Durch Unachtsamkeit, Nichteinhaltung der Sicherheitsbestimmungen und unsachgemäßer Verwendung kann es zu Verletzungen an der Hand oder an den Fingern durch das bewegte Spaltmesser kommen.
- Gefährdung durch Strom, bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Berührung spannungsführender Teile bei geöffneten elektrischen Bauteilen.

Des weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.

Sicheres Arbeiten

⚠ **Lesen und beachten Sie vor Inbetriebnahme dieses Erzeugnisses die folgenden Hinweise und die im jeweiligen Land gültigen Sicherheitsbestimmungen, um sich selbst und andere vor möglichen Verletzungen zu schützen.**

❗ Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen weiter, die mit der Maschine arbeiten.

❗ Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf.

- Seien Sie aufmerksam. Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

- Machen Sie sich vor Gebrauch mit Hilfe der Betriebsanleitung mit der Maschine vertraut.
- Benützen Sie die Maschine nicht für Zwecke, für die sie nicht bestimmt ist (siehe „Bestimmungsgemäße Verwendung“ und „Arbeiten mit dem Brennholzspalter“).
- Sorgen Sie für **sicheren Stand** und halten Sie jederzeit das **Gleichgewicht**.
- Nehmen Sie eine **Arbeitsstellung** ein, die sich im Bereich der Bedienungsgriffe befindet.
- Niemals auf der Maschine stehen.
- Tragen Sie beim Arbeiten
 - Schutzvisier
 - Arbeitshandschuhe
 - Gehörschutz
 - Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe
- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung:
 - keine weite Kleidung oder Schmuck (sie können von beweglichen Teilen erfasst werden)
- Der Bedienende** ist im Arbeitsbereich der Maschine gegenüber Dritten verantwortlich.
- Kinder und Jugendliche** unter 18 Jahren dürfen die Maschine nicht bedienen.
- Kinder** von der Maschine fernhalten.
- Setzen Sie die Maschine niemals ein, während unbeteiligte Personen in der Nähe sind.
- Lassen Sie die Maschine **nie unbeaufsichtigt**.
- Halten Sie Ihren **Arbeitsbereich in Ordnung!** Unordnung kann Unfälle zur Folge haben.
- Überlasten Sie die Maschine nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im **angegebenen Leistungsbereich**.
- Betreiben Sie die Maschine nur mit kompletten und korrekt angebrachten **Schutzeinrichtungen** und ändern Sie an der Maschine nichts, was die Sicherheit beeinträchtigen könnte.
- Die Maschine bzw. Teile der Maschine **nicht verändern**.
- Die Maschine nicht mit Wasser abspritzen. (Gefahrenquelle elektrischer Strom).
- Maschine **nicht im Regen** stehen lassen oder bei Regen arbeiten.

- Nur an einem **trockenen Ort** außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Schalten Sie die Maschine ab und ziehen Sie den **Netzstecker aus der Steckdose** bei:
 - Reparaturarbeiten
 - Wartungs- und Reinigungsarbeiten
 - Beseitigung von Störungen
 - Überprüfungen der Anschlussleitungen, ob diese verschlungen oder beschädigt sind
 - Transport
 - Verlassen (auch bei kurzzeitigen Unterbrechungen)
- Überprüfen Sie die Maschine auf eventuelle **Beschädigungen**:
 - Vor weiterem Gebrauch des Gerätes müssen **Schutzvorrichtungen** sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
 - Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um einwandfreien Betrieb sicherzustellen.
 - Beschädigte Schutzvorrichtungen** und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Betriebsanleitung angegeben ist.
 - Beschädigte oder unleserliche Sicherheitsaufkleber sind zu ersetzen.



⚠ Elektrische Sicherheit

- Ausführung der **Anschlussleitung** nach IEC 60245 (H 07 RN-F) mit einem Aderquerschnitt von mindestens $\Rightarrow 400 \text{ V } 3\sim$
 $5 \times 1,5 \text{ mm}^2$ bei einer Kabellänge **bis** max. 10 m
- Niemals Anschlussleitungen über 10 m verwenden. Längere Anschlussleitungen erzeugen einen Spannungsabfall. Der Motor erreicht nicht mehr seine maximale Leistung, die Funktion der Maschine wird reduziert.
- Stecker und Kupplungsdosen an Anschlussleitungen müssen aus Gummi, Weich-PVC oder anderem thermoplastischen Material der gleichen mechanischen Festigkeit sein oder mit diesem Material überzogen sein.
- Die Steckvorrichtung der Anschlussleitung muss spritzwassergeschützt sein.
- Beim Verlegen der **Anschlussleitung** darauf achten, dass sie nicht gequetscht, geknickt und die Steckverbindung nicht nass wird.
- Wickeln Sie bei Verwendung einer Kabeltrommel das Kabel vollständig ab.
- Verwenden Sie das **Kabel** nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist. **Schützen** Sie das Kabel vor **Hitze, Öl und scharfen Kanten**. Verwenden Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.
- Kontrollieren Sie **Verlängerungskabel** regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.
- Verwenden Sie **keine defekten Anschlussleitungen**.
- Verwenden Sie im Freien nur dafür **zugelassene** und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
- Keine provisorischen Elektroanschlüsse** einsetzen.
- Schutzeinrichtungen **niemals überbrücken** oder außer Betrieb setzen.

⚠ Der **Elektroanschluss** bzw. **Reparaturen** an elektrischen Teilen der Maschine haben durch eine **konzessionsorientierte** Elektrofachkraft oder eine unserer Kundendienststellen zu erfolgen. Örtliche Vorschriften insbesondere hinsichtlich der Schutzmaßnahmen sind zu beachten.

⚠ **Reparaturen** an anderen Teilen der **Maschine** haben durch den **Hersteller** bzw. einer seiner Kundendienststellen zu erfolgen.

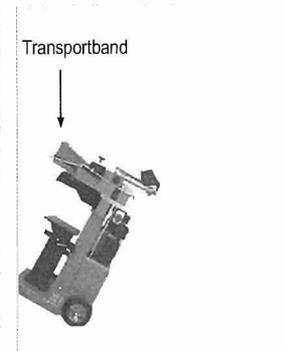
⚠ Nur Originalersatzteile verwenden. Durch den **Gebrauch anderer Ersatzteile** und anderen Zubehörs können Unfälle für den Benutzer entstehen. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

Transporthinweise

⚠ Vor jedem Transport das Spaltmesser ganz nach unten fahren.

Zum Transportieren fassen Sie mit einer Hand an den Bügel und kippen den Holzspalter leicht zu sich hin. In dieser Stellung kann der Spalter mühelos transportiert werden.

Um Ölaustritt beim Transport zu vermeiden, muss der Öltankverschluss fest verschraubt sein.



Aufstellen

Achten Sie darauf, dass der Arbeitsbereich folgende Bedingungen erfüllt:

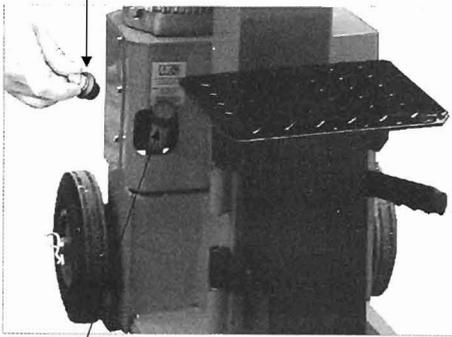
- rutschfest
- eben
- frei von Stolpergefahren
- ausreichende Lichtverhältnisse

⚠ Die Maschine nicht in der Nähe von Erdgas, Benzinrinnen oder anderen leicht brennbaren Materialien betreiben.

Inbetriebnahme

- **Vergewissern Sie sich**, dass die Maschine komplett und vorschriftsmäßig montiert ist.
- Überprüfen Sie **vor jedem Gebrauch**:
 - die **Anschlussleitungen** auf defekte Stellen (Risse, Schnitte o. dgl.)
⚠ verwenden Sie keine defekten Leitungen
 - die **Maschine** auf eventuelle Beschädigungen (siehe: Sicheres Arbeiten)
 - ob alle **Schrauben** fest angezogen sind
 - die **Hydraulik** auf Leckstellen
 - den **Ölstand**
- Der **Transportverschluss** muss vor Inbetriebnahme durch den Ölmesstab ersetzt werden.

Transportverschluss



ⓘ Wenn die Hydraulikanlage nicht entlüftet wird, beschädigt die eingeschlossene Luft die Dichtungen und verursacht eine dauerhaft Beschädigung des Brennholzspalters.

Netzanschluss

- Vergleichen Sie die auf dem Gerätetypenschild angegebene Spannung mit der Netzspannung und schließen Sie das Gerät an die entsprechende und vorschriftsmäßige Steckdose an.
- Verwenden Sie **Verlängerungskabel** mit ausreichendem Querschnitt.
- Schließen Sie die Maschine über einen Fi-Schutzschalter (Fehlerstrom-Schutzschalter) 30 mA an.

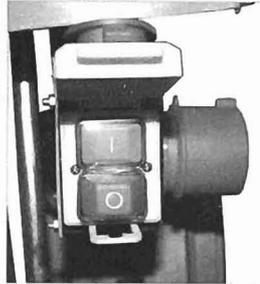
Absicherung

400 V 3~ → 16 A 

Ein- / Ausschalten

⚠ Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch die Funktion der Ausschaltvorrichtung (durch Ein- und Ausschalten).

Benutzen Sie kein Gerät, bei dem sich der Schalter nicht ein und ausschalten lässt. Beschädigte Schalter müssen unverzüglich vom Kundendienst repariert oder ersetzt werden.



Ein-/Einschalten

Drücken Sie den grünen Knopf.

Ausschalten

Drücken Sie den roten Knopf.

Wiederanlaufsicherung bei Stromunterbrechung (Nullspannungsauslöser)

Bei Stromausfall, unbeabsichtigtes Ziehen des Steckers, defekte Sicherung usw. schaltet das Gerät automatisch ab. Zum Wiedereinschalten drücken Sie erneut den grünen Knopf am Ein-/Ausschalter.

Brennholzspalter mit 400 V 3~

Achten Sie auf die Drehrichtung des Motors (siehe Motorpfeil), denn der Betrieb mit falscher Drehrichtung beschädigt die Ölpumpe.

Überprüfen der Drehrichtung:

- Motor einschalten; das Spaltmesser fährt automatisch in die höchste Position.
- Befindet sich das Spaltmesser bereits in der höchsten Position: greifen Sie beide Bedienarme und drücken Sie sie herunter, das Spaltmesser fährt nach unten.
- Bewegt sich das Spaltmesser nicht, nachdem der Motor anläuft, schalten Sie den Motor aus, und ändern die Drehrichtung.

Sie können die Drehrichtung ändern, indem Sie einen Schraubendreher in den hierfür vorgesehenen Schlitz im Steckerkragen führen und mit leichtem Druck durch Links- oder Rechtsbewegung die richtige Drehrichtung einstellen.



Hydraulik

- Niemals die Maschine betreiben, wenn eine Gefahr durch Hydraulikflüssigkeit besteht.
- Stellen Sie sicher, dass die Maschine und der Arbeitsbereich sauber und frei von Ölflecken sind.
- **Rutsch- und Feuergefahr!**
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob genügend Hydrauliköl im Behälter ist (siehe Wartung und Pflege)
-  **Inhalt: ca. 9,5 Liter**

Arbeiten mit dem Brennholzspalter

zusätzliche SICHERHEITSHINWEISE

- Der Holzspalter darf nur von einer einzelnen Person bedient werden.
- Nur Personen über 18 Jahre, die die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben, dürfen die Maschine bedienen.
- Tragen Sie Ihre Schutzausrüstungen (Schutzbrille/-visier, Handschuhe, Sicherheitsschuhe), um sich vor möglichen Verletzungen zu schützen.
- Niemals Stämme spalten, die Nägel, Draht oder andere Gegenstände enthalten.
- Bereits gespaltenes Holz und Holzspäne erzeugen einen gefährlichen Arbeitsbereich. Es besteht die Gefahr des Stolperns, Ausrutschens oder Hinfallens. Halten Sie den Arbeitsbereich immer aufgeräumt.
- Niemals bei eingeschalteter Maschine die Hände auf sich bewegende Teile der Maschine legen.
- Spalten Sie nur Holz, das der max. zu verarbeitenden Länge von 1300 mm entspricht.
- ⓘ Überprüfen Sie vor dem Spalten, ob die Spaltsäule ausreichend gefettet ist, damit diese problemlos ein- und ausfahren kann.

Was kann ich spalten?

Größe der zu spaltenden Stämme

Holzlänge: max. 1300 mm
Holzdurchmesser: min. 120 – max. 400 mm

Der Holzdurchmesser ist ein empfohlener Richtwert, weil:

- dünnes Holz kann schwer zu spalten sein, wenn es Astlöcher enthält oder die Fasern zu stark sind.
- dickeres Holz als \varnothing 400 mm kann gespalten werden, wenn die Fasern glatt und locker sind.

Spalten Sie keine grünen Stämme. Trockene, gelagerte Stämme spalten sich viel leichter und verursachen nicht so oft ein Festfressen wie grünes (nasses) Holz.

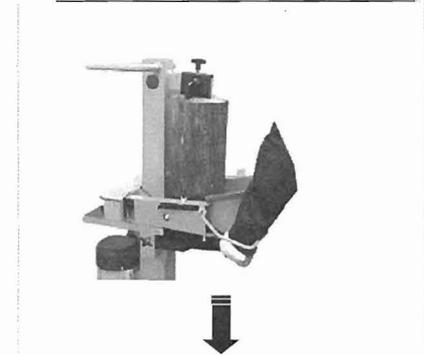
Bedienung

Zweihandbetrieb

⚠ Bedienen Sie den Holzspalter niemals mit zwei Personen.

⚠ Blockieren Sie niemals die Bedienungsgriffe (Spannpratzen).

1. Drücken Sie den grünen Einschaltknopf. Warten Sie ein paar Sekunden, damit der Motor seine Enddrehzahl erreicht und der Druck in der Hydraulikpumpe aufgebaut wird.
ⓘ Achten Sie auf die Motorlaufrichtung bei Brennholzspaltern mit Drehstrommotor (400 V 3~), denn der Betrieb mit falscher Drehrichtung beschädigt die Ölpumpe.
ⓘ Bei Temperaturen unter -5° C den Holzspalter mindestens 15 min. im Leerlaufbetrieb laufen lassen, damit sich das Öl erwärmen kann.
2. Stellen Sie den Stamm auf den Tisch des Spalters.
ⓘ Bearbeiten Sie das Spaltgut ausschließlich in Faserichtung.
3. Halten Sie den Stamm mit den Spannpratzen fest.



4. Drücken Sie beide Bedienungsgriffe gleichzeitig nach unten.
→ Das Spaltmesser fährt herunter und der Stamm wird gespalten.
5. Lassen Sie beide Bedienungsgriffe los, das Spaltmesser fährt in seine Ausgangsposition zurück.
ⓘ Lassen Sie nur einen Bedienungsgriff los, bleibt das Spaltmesser stehen.

Besondere Hinweise zum Spalten:

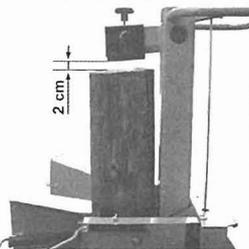
Vorbereitungen:

Bereiten Sie das zu spaltende Holz auf die maximal zu verarbeitenden Abmessungen vor und achten Sie darauf, dass das Holz gerade geschnitten ist. Legen Sie sich das Holz am Holzspalter so zurecht, dass keine Gefahr für Sie besteht (Stolpergefahr).

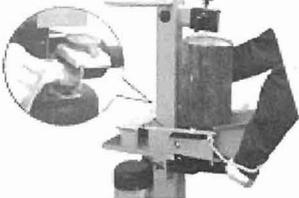
Hubhöhenverstellung

Bei kürzeren Holzstücken können Sie die Arbeitsleistung durch Verkürzen des Spaltmesserrücklaufs steigern.

1. Stellen Sie den Stamm auf den Spalttisch und fahren das Spaltmesser durch Herunterdrücken der beiden Bedienungsriffe bis ca. 2 cm an den Stamm heran.



2. Lassen Sie einen Bedienungsriff los, damit das Spaltmesser in dieser Position stehen bleibt und schalten Sie das Gerät aus.



3. Netzstecker ziehen.
4. Lassen Sie den zweiten Bedienungsriff los.
5. Verkürzen Sie den Rücklauf an der seitlich angebrachten Stange, indem Sie die Feststellschraube in der erforderlichen Höhe fixieren.

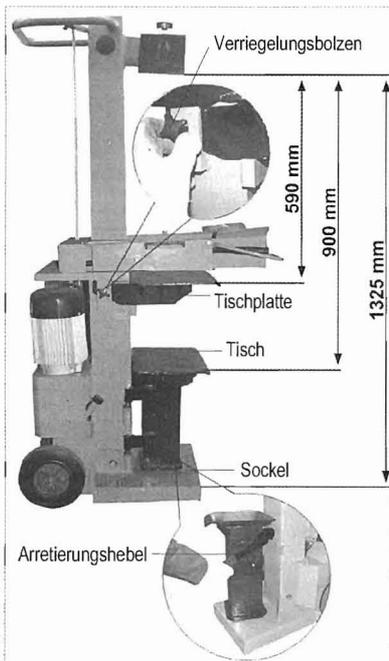


Tischhöhe einstellen

Obere Position der Tischplatte für Stämme bis 590 mm.
Mittlere Position des Tisches für Stämme bis 900 mm.
Untere Position des Sockels für Stämme bis 1325 mm.

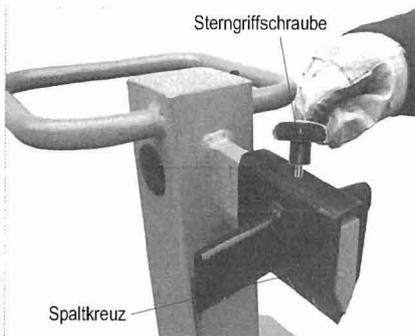
1. Spalten Sie Stämme bis 590 mm auf der Tischplatte. Sichern Sie die Tischplatte mit Hilfe des Verriegelungsbolzen. (Der Verriegelungsbolzen greift in die Bohrung der Tischplatte).

2. Spalten Sie Stämme bis 900 mm auf dem Tisch. Lösen Sie vorher den Verriegelungsbolzen und ziehen die Tischplatte heraus.
3. Spalten Sie Stämme bis 1325 mm auf dem Sockel. Drücken Sie vorher den Arretierungshebel herunter und schwenken Sie den Tisch zur Seite.



Spaltkreuz justieren

1. Sterngriffschraube lösen.
2. Das Spaltkreuz in die richtige Position schieben



(Die Sterngriffschraube liegt über der Bohrung im Spaltmesser).

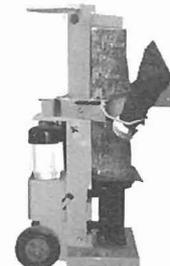
3. Sterngriffschraube wieder festziehen.

Kurzholz spalten:

1. Obere Position der Tischplatte.
 2. Stellen Sie den Stamm auf die Tischplatte des Spalters.
 3. Halten Sie den Stamm mit den Spannpratzen fest.
- i** Bearbeiten Sie das Spaltgut ausschließlich in Faserrichtung.

Langholz spalten:

1. Mittlere Position des Tisches oder untere Position des Sockels.
2. Entfernen Sie das Spaltkreuz.
3. Stellen Sie den Stamm auf den Tisch oder den Sockel des Spalters.



- i** Mögliche Störung beim Langholz spalten: Das Spaltgut wird nicht durchgespalten, klemmt am Spaltmesser fest und wird beim Rücklauf mit hochgezogen.

In diesem Fall gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Befestigen Sie, je nach Länge des noch zu spaltenden Stammes, die Tischplatte in der oberen Position oder den Tisch in der mittleren Position.
3. Schalten Sie das Gerät ein und setzen Sie den Spaltvorgang fort.

⚠ Niemals zwei Stämme in einem Arbeitsgang spalten.

⚠ Niemals Holz während des Arbeitsvorganges nachlegen oder ersetzen.

- i** Niemals durch Aufrechterhalten des Schubs über mehrere Sekunden ein Spalten des Stammes erzwingen. Dies kann zu Beschädigungen an der Maschine führen. Positionieren Sie den Stamm erneut auf dem Tisch und wiederholen Sie den Spaltvorgang oder legen Sie den Stamm zur Seite.

Wie wird ein festgeklemmter Stamm gelöst?

Es besteht die Gefahr, dass sich astiges Spaltgut beim Spaltvorgang verklemt.

1. Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.
2. Entfernen Sie verklebte Stämme nicht mit Ihren Händen.
3. Den festgeklemmten Stamm vorsichtig mit einer Brechstange hin- und herbewegen, damit sich der Stamm lösen kann. Spaltsäule nicht beschädigen!

⚠ Beim Lösen niemals auf den festgeklemmten Stamm hämmern.

⚠ Sägen Sie den eingeklemmten Stamm niemals heraus.

⚠ Bitten Sie keine zweite Person um Unterstützung.

Arbeitsende:

- Fahren Sie das Spaltmesser in die untere Position (eingefahrener Zustand).
- Lassen Sie einen Bedienungsriff los.
- Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- Wartungs- und Pflegehinweise beachten.

Wartung und Pflege

⚠ Vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten Netzstecker ziehen.

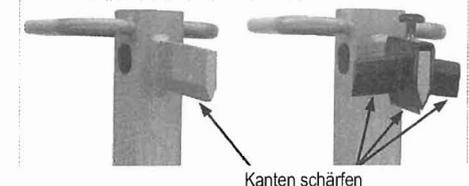
⚠ Schutzhandschuhe tragen, um Verletzungen an den Händen zu vermeiden.

i Beachten Sie folgendes, um die Funktionsfähigkeit des Brennholzspalters zu erhalten:

- Reinigen Sie die Maschine nach Arbeitsende gründlich.
- Entfernen Sie Harzrückstände.
- Fetten Sie die Spaltsäule regelmäßig ein oder ölen Sie diese mit einem umweltfreundlichen Sprühöl ein.
- Überprüfen Sie Hydraulikschläuche und Schlauchverbindungen regelmäßig auf Dichtigkeit und Festigkeit.

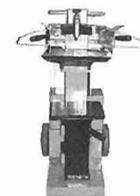
Spaltmesser schärfen

Nach langer Betriebsdauer, bei verminderter Spaltleistung oder bei leichter Verformung der Schneide das Spaltmesser abschleifen oder mit einer feinen Feile schärfen (Grate entfernen).



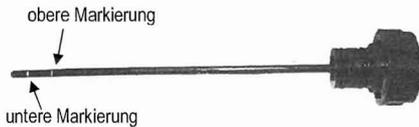
🔪 Wie überprüfe ich den Ölstand?

1. Die Spaltsäule muss im eingefahrenen Zustand sein.
2. Ziehen Sie den Ölmesstab heraus.
3. Säubern Sie den Ölmesstab und die Öldichtung.
4. Stecken Sie den Messstab bis zum Anschlag wieder in die Öffnung.
5. Ziehen Sie den Ölmesstab wieder heraus.





- ☞ Liegt der Ölpegel zwischen den beiden Markierungen, ist genug Öl im Behälter.
- ☞ Liegt der Ölpegel unterhalb der unteren Markierung muss Öl mit Hilfe eines sauberen Trichters nachgefüllt werden.



6. Überprüfen Sie die Öldichtung. Diese muss bei Beschädigungen ausgetauscht werden.
7. Stecken Sie den Messstab wieder in die Öffnung.

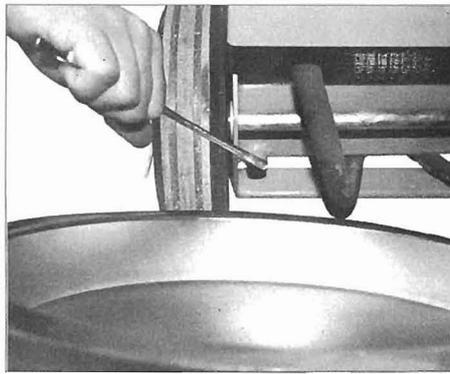
☑ Wann wechsele ich das Öl aus?

Erster Ölwechsel nach 50 Betriebsstunden, dann alle 500 Betriebsstunden.

⚠ Es sind zwei Personen erforderlich.

Auswechseln:

1. Die Spaltsäule muss im eingefahrenen Zustand sein.
2. Ziehen Sie den Ölmesstab heraus.
3. Stellen Sie einen Behälter, der mindestens 10 Liter Öl aufnehmen kann, unter den Holzspalter.
4. Schrauben Sie den Ablassstopfen ab, damit das Öl raus laufen kann.
5. Dichtung und Ablassstopfen wieder einsetzen.
6. Füllen Sie das neue Hydrauliköl (ca. 9,5 Liter) mit Hilfe eines sauberen Trichters ein.
7. Säubern Sie den Ölmesstab und die Öldichtung.
8. Überprüfen Sie die Öldichtung. Diese muss bei Beschädigungen ausgetauscht werden.
9. Stecken Sie den Messstab wieder in die Öffnung.



Entsorgen Sie das Altöl ordnungsgemäß (Altölsammelstelle vor Ort). Es ist verboten das Altöl in den Boden abzulassen oder mit Abfall zu vermischen.

① Hydrauliköl

Für den Hydraulikzylinder empfehlen wir die folgenden Hydrauliköle:

- Shell Tellus T 22
- Aral Vitam Gf 22
- BP Energol HLP 22
- Mobil DTE 11
- oder gleichwertiges

Keine anderen Ölsorten verwenden. Der Gebrauch von anderen Ölsorten beeinflusst die Funktion des Hydraulikzylinders.

Garantie

Bitte beachten Sie die beiliegende Garantieerklärung.

Technische Daten

Modell	WL 10 Eco
Typ-Bezeichnung	WL 10 Eco
Spaltkraft	100 kN (10 t) ± 10 %
Holzlänge	max. 1300 mm
Holzdurchmesser	min. 120 mm – max. 400 mm
Spalthub	≈ 515 mm
Vorlaufgeschwindigkeit	ca. 0,05 m/sek.
Rücklaufgeschwindigkeit	ca. 0,25 m/sek.
Hydrauliköl (max.)	10 Liter
Hydraulikdruck	21,4 MPa (214 bar)
Elektromotorleistung (Aufnahmeleistung)	P ₁ 4,0 kW (S6-40%)
Anschluss	400 V 3~ 50 Hz, 16 A
Abmessungen	Länge 580 x Breite 530 x Höhe 1530 mm
Gewicht	ca. 175 kg

Mögliche Störungen

Problem	mögliche Ursache	Beseitigung
Stamm wird nicht gespalten (zu wenig Spaltleistung)	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Stamm ist nicht richtig positioniert ⇒ Stamm überschreitet die zulässigen Abmessungen oder das Holz ist für die Leistung der Maschine zu hart ⇒ Spaltmesser spaltet nicht ⇒ Hydraulikdruck zu niedrig ⇒ Auslösegestänge verbogen (Hydraulikstößel wird nicht ganz eingedrückt) ⇒ falsche Anschlussleitung (länger als 10 m oder zu kleiner Aderquerschnitt) 	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ positionieren Sie den Stamm erneut ⇒ Stamm auf zulässige Abmessungen schneiden ⇒ Spaltmesser schärfen, auf Grat oder Kerben prüfen ⇒ Ölstand überprüfen; wenn nötig Öl nachfüllen. Problem ist nicht zu beheben, bitte wenden Sie sich an den Hersteller oder an von ihm benannte Firma. ⇒ Gestänge vom Hersteller oder von ihm benannte Firma nachjustieren lassen ⇒ richtige Anschlussleitung verwenden
Spaltsäule fährt schwankend oder mit starken Vibrationen ein	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Luft im Kreislauf ⇒ Spaltsäule nicht ausreichend eingefettet bzw. eingölt 	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Ölstand überprüfen; wenn nötig Öl nachfüllen. ⇒ Spaltsäule einfetten oder mit einem umweltfreundlichen Sprühöl einölen Problem ist nicht zu beheben, bitte wenden Sie sich an den Hersteller oder an eine von ihm benannte Firma.
Spaltsäule fährt nicht ein	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Hydraulikpumpe defekt 	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Zur Problembeseitigung wenden Sie sich an den Hersteller oder an eine von ihm benannte Firma.
Motor läuft an, aber die Spaltsäule wird nicht eingefahren	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ falsche Drehrichtung des Motors 	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Drehrichtung des Motors überprüfen Drehstrom: Drehrichtung umstellen
Motor läuft nicht an	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Netzspannung fehlt ⇒ 2-Phasenlauf bei Drehstrommotor ⇒ Anschlusskabel defekt ⇒ Elektromotor defekt 	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Absicherung überprüfen ⇒ Sicherung und Zuleitung von einem Elektrofachmann überprüfen lassen ⇒ Anschlusskabel austauschen bzw. von einem Elektrofachmann überprüfen lassen ⇒ Zur Problembeseitigung wenden Sie sich an den Hersteller oder an eine von ihm benannte Firma.